

Protokoll

der Sitzung des **Bildungsausschusses** am 22. März 2023
im Landschaftsforum



Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

von den gewählten Mitgliedern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern:

LK Aurich: Jochen Beekhuis, Karin Joost, Hannes Langer, Hinrich Trauernicht, Friedrich Völler

Stadt Emden: Heinrich Kronshagen

LK Leer: Steffen Haake, Frauke Maschmeyer-Pühl, Andreas Meinders, Jessika Tuitjer, Gerda Wille

LK Wittmund: Martin Mammen

von den berufenen Ratgeberinnen/Ratgebern: Jan Herrmann

vom Kollegium: Landschaftsrat Bernd Bornemann

von der Ostfriesischen Landschaft: Dr. Matthias Stenger, Julia Haupt, Almut Hippen, Gabriele Kleen, Gerda Müller

Entschuldigt:

Dr. Gerold Eilers, Onno Folkerts, Prof. Dr. Frauke Grittner, Hermann Koenen, Sabine Noetzel,

Nicole Rosch, Johannes Terfehr, Anja Troff-Schaffarzyk, Heinrich Ubben

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den zuständigen Landschaftsrat Bernd Bornemann
2. Vorstellung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der berufenen Ratgeberinnen und Ratgeber
3. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
4. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Oktober 2022 (Anlage)
6. Berichterstattung aus den Arbeitsfeldern des RPZ – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte in 2022 (Anlage)
 - 6.1 Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung
 - 6.2 Bildungsregion Ostfriesland
 - 6.2.1 Übergang KiTa – Grundschule
 - 6.2.2 Übergang Grundschule – Sek I
 - 6.2.3 Übergang Schule – Beruf
 - 6.2.4 Querschnittsaufgaben
 - 6.3 Arbeitskreise
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Verschiedenes

Pkt. 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den zuständigen Landschaftsrat Bernd Bornemann

Landschaftsrat Bernd Bornemann eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Pkt. 2 Vorstellung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der berufenen Ratgeberinnen und Ratgeber

Die anwesenden Mitglieder, der anwesende Ratgeber und die Mitarbeitende des RPZ stellen sich kurz vor.

Pkt. 3 Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden

Zum Vorsitzenden wird einstimmig Hermann Koenen (Landkreis Leer) wiedergewählt.

Pkt. 4 Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Als stellvertretende Vorsitzende wird einstimmig Frauke Maschmeyer-Pühl (Landkreis Leer) wiedergewählt, bei eigener Enthaltung.

Frauke Maschmeyer-Pühl übernimmt die Leitung der Sitzung.

Pkt. 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Oktober 2022

Das Protokoll der letzten Ausschusssitzung am 12. Oktober 2022 wird mit drei Enthaltungen ohne Einwände genehmigt.

Pkt. 6 Berichterstattung aus den Arbeitsfeldern des RPZ – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte in 2022

6.1 Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung

a) Statistik

- Von 274 geplanten Veranstaltungen fanden 202 statt, das sind rund 73 % Umsetzung.
- 3813 Teilnehmende kamen zu Nachmittags-, Ganztags- und Fachtagsveranstaltungen.
- 56 % der Angebote fanden online statt.
- Die Vorgabe des Landes von mindestens 50 % Veranstaltungen im online-Format wurde erfüllt, Tendenz gleichbleibend. Die Ansichten der TN und Referentinnen und Referenten, was Präsenz und Online betrifft, sind sehr gemischt. Die Zukunft aus Sicht des Landes liegt bei mehr Blended Learning-Veranstaltungen.
- Die Umsetzungsquote und Teilnehmendenzahlen lagen das zweite Jahr hintereinander wieder auf Vor-Corona-Niveau.

b) inhaltliche Ausführungen

- Die Kooperationen mit Universitäten und Institutionen wurden gewinnbringend ausgebaut: Der Erste-Klasse-Tag hatte als Kooperationspartner erstmals das Studienseminar für Sonderpädagogik (Außenstelle Aurich). Somit konnte die Umsetzung der Inklusionsgedanken „von Anfang an“ in den Vordergrund gestellt werden.
- Das Lernen mit Digitalen Medien war eingebettet in den Festtag zu je 10 Jahren KomZen und BRO als inhaltlicher Schwerpunkt der Lehrkräftefortbildung.
- Die Auswirkungen des Klimawandels auf die ostfriesische Küstenregion und wie mit diesem unterrichtlich umgegangen wird, war Thema eines Fachtags, der im Ökowerk Emden ausgerichtet und mit Referentinnen und Referenten der Universität Oldenburg durchgeführt wurde.
- Zum Fachtag „Lernen braucht Bewegung“ stellte das Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster als Kooperationspartner den Hauptreferenten und einige Workshopleiter. Aus dem Fachtag heraus haben sich Interessierte für einen Arbeitskreis zur „Bewegten Schule“ gefunden, der mit Beginn des Schuljahres im RPZ installiert wurde und seine Arbeit aufnahm (s. Arbeitskreise). Die Besonderheit des Fachtags „Lernen braucht Bewegung“ ist, dass Übungsleiterinnen und -leiter der ostfriesischen Turnkreise mitwirken und mitlernen konnten, ebenso auch Erzieherinnen und Erzieher. Sie alle sind z. T. auch in Ganztagskonzepten vorrangig der Grundschulen eingebunden.
- Der Fachtag Demokratieförderung und Antisemitismusprävention war ein weiteres Kooperationsprojekt. Zwischen Ehemaliger Jüdischer Schule Leer, dem Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik der Universität Oldenburg, der Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik Ostfriesland (ARO), dem Studienseminar Leer und dem RPZ / KomZen fand

eine fruchtbare Zusammenarbeit statt, vorrangig von Prof. Dr. Frauke Grittner beraten und begleitet.

- Neu aufgelegt wurde federführend von Helge Hohmeier, Mitglied des Kompetenzteams, eine modulare Kursreihe, die sich an Lehrkräfte aller Schulformen in der Berufseinstiegsphase wendet. Die Kursreihe mit in diesem Schuljahr schon 132 Teilnehmenden umfasst Themen wie Gesprächsführung, Stimmbildung, Zeitmanagement sowie juristische Fragestellungen. Mit dieser Kursreihe und den beiden Arbeitskreisen (s. Arbeitskreise) hält das RPZ ein umfassendes Angebot für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger vor. Sogenannte Quer- und Seiteneinsteiger mit ihren Bedürfnissen können sich ebenfalls an das RPZ wenden.
- Vom Land Niedersachsen werden Mittel für sogenannte Bildungspolitische Schwerpunktthemen zur Verfügung gestellt, die in 67 Veranstaltungen genutzt werden konnten, u. a. für 4 Einzelfortbildungen und eine ganzjährige Qualifizierung mit 12 ganztägigen Modulen für fachfremde Mathematiklehrkräfte in GS:
 - 24 Fortbildungen für Deutsch als Zweitsprache
 - 24 Fortbildungen für die Bereiche Inklusion bzw. Schulsozialarbeit
 - 12 Fortbildungen Überschrift Digitalpakt

Auf die Frage von Friedrich Völler, wie die Angebote der Lehrkräftefortbildung in die Schulen gelangen, erklärt Gabi Kleen die drei gängigsten Wege: Darstellung des Angebotes als digitales Fortbildungsprogramm auf der Homepage der Ostfriesischen Landschaft und regelmäßiger Verweis auf diese, Versand monatlicher schulformspezifischer Angebote und Versand von Werbung für jeweils neue Angebote über den Niedersächsischen Bildungsserver. Landschaftsdirektor Dr. Matthias Stenger ergänzt, dass die Landschaft in naher Zukunft über einen Newsletter ihre Angebote verbreiten kann.

Gerda Wille fragt woher Quereinsteiger kommen. Gabi Kleen antwortet, dass viele Lehrkräfte aus universitärem Umfeld kommen und früher keine Stellen besetzen konnten.

Frauke Maschmeyer-Pühl fragt, warum Mathematik ein Schwerpunkt des Landes sei: Mathematik ist generell ein personell schwachbesetztes Fach und wird deswegen intensiver unterstützt.

6.2 Bildungsregion Ostfriesland (BRO)

6.2.1 Übergang KiTa – Grundschule

Frau Almut Hippen berichtet:

Das „Ostfriesische Netzwerk Übergang: KiTa – Grundschule“ kam neben den acht regionalen Treffen in den Landkreisen und der Stadt Emden im April zum ostfrieslandweiten Treffen online zusammen. Das Thema war „Kommunikation und Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Eltern im Übergang KiTa – Grundschule“. Daraus entstand die Initiative der regionalen Arbeitskreise, einen Ratgeber für Eltern zu entwickeln, der 2023 fertiggestellt wird. In allen Arbeitskreisen verstärkte sich die Kooperation zu den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI), um an regionalen Inklusionskonzepten zu arbeiten, bei denen der Übergang KiTa – Grundschule einen wichtigen Schwerpunkt bildet.

Der „Ostfriesische Bücherkoffer“ mit 16 mehrsprachigen (Bilder-)Büchern wurde bereits 2021 in acht Grundschulen zur Leseförderung und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit eingeführt. Die teilnehmenden Schulen führten 2022 alle in den neuen 1. und 2. Jahrgängen das Projekt fort. Zudem wurden die Erkenntnisse als Pilotprojekt für das landesweite Projekt „Niedersächsischer Bücherkoffer“ genutzt. Auch an diesem Projekt nehmen zwei Schulen aus der Region teil. Auf Einladung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen stellte die BRO in Kooperation mit coach@school aus Hamburg das Bücherkofferprogramm im November auf der Herbstakademie „Family Literacy“ in Oldenburg vor.

Die Fortbildungsoffensive „Ostfriesland stärkt den Kinderschutz“ zielt seit 2021 auf die Stärkung der Handlungssicherheit von Fach- und Lehrkräften in Kindertagesstätten und Schulen bei der Präventionsarbeit und bei möglichen Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung. Sie wurde aufgrund der sehr hohen Nachfrage noch ausgebaut. In insgesamt sechs online-Seminaren und einem Präsenzseminar wurden ca. 200 Teilnehmende in Basiskompetenzen zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung geschult. Weitere Angebote in diesem Kontext waren Folgende:

- Das digitale Ganztagschulcafé mit dem Thema Kinderschutz im Ganztage. Beate Hunfeld von der Hans-Quick-Schule aus Hessen stellte ihr Schutzkonzept vor.
- In einem online-Vortrag (ca. 300 Tn.) und einem dreitägigen online Seminar wurden Teilnehmende zum Thema „Häusliche Gewalt“ und ihre Auswirkungen im Arbeitsfeld von KiTa und Schule geschult.
- Der Arbeitskreis „Forum Kinderschutz“ ermöglicht weiterhin den Austausch und die Arbeit an aktuellen Themen.
- Mit den Präventionsprojekten „Babywatching“ und „Traumstunde“ zum Kinderschutz, sollen die Empathie von Kindern gefördert und ihnen ein Zugang zu ihrer eigenen Emotionalität ermöglicht werden.

Die BRO hatte im Jahr 2022/23 Gelegenheit, das Thema Kinderschutz in Ausbildung und Lehre einzubringen. An der BBS 1 in Emden nahmen Erzieherinnen in der Ausbildung an einem Kinderschutz-Workshop teil. Im September wurde die BRO von der Hochschule Emden/Leer zur Sommerhochschule Kinderschutz 2022 eingeladen. Zukünftige Schulsozialarbeiterinnen nahmen an einem Workshop teil zum Thema: Kinderschutz im Kontext Schule. Im März 2023 besuchte das Studienseminar Aurich das RPZ. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst informierten sich in einem halbtägigen Workshop zum Thema: Kinderschutz von Anfang an.

Die Ausschusssmitglieder bedanken sich für die Unterstützung der Schulen im Bereich Kinderschutz.

6.2.2 Übergang Grundschule – Sekundarstufe

In den ersten vier Monaten seit Antritt ihrer Stelle als Bildungskordinatorin im August 2022 bearbeitete Julia Haupt folgende Aufgabenfelder:

- Konzepterstellung für Angebote zur Unterstützung des Überganges GS-Sek I
- Kontaktaufnahme zu themenbezogenen Bildungspartnern
- erste Entwürfe für Informationsmaterial
- Aufbau von Netzwerkstrukturen, u. a. Einrichtung eines regionalen Arbeitskreises ab Februar 2023

6.2.3 Übergang Schule – Beruf

Frau Gerda Müller berichtet:

Der Höhepunkt im Bereich Berufliche Orientierung (BO) war die Verleihung des „KfW-Award Leben 2022“ in der Kategorie „Digitale Bildung“ für die „Ausbildungsmesse Digital“. Am 27. Juni konnten die Kooperationspartner – die Stadt Emden, die IHK für Ostfriesland und Papenburg (mit den Wirtschaftsjunioren) und die BRO – den Award in Berlin in Empfang nehmen. Es wurde anschließend ein Konzept entwickelt, um das Preisgeld für die Optimierung der Plattform zu nutzen.

Erstmalig fand das „Netzwerktreffen BO Ostfriesland“ am 5. Oktober im Landschaftsforum statt mit dem Ziel der gegenseitigen Information über BO-Angebote der beteiligten Institutionen und der Planung gemeinsamer Angebote. Die Treffen sollen zukünftig zweimal jährlich stattfinden. Beteiligt waren u.a. die Beraterinnen und Berater Berufliche Orientierung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, die Agentur für Arbeit, die IHK, die HWK und die Wachstumsregion Ems-Achse e.V.

Bernd Bornemann bekräftigt den Zuspruch der Landkreise für eine langfristige Förderung und bittet um Weitergabe in die LK-Ausschüsse.

Steffen Haake fragt nach dem Einfluss der ukrainischen Flüchtlinge auf das Angebot im RPZ. Gerda Müller weist noch einmal auf die Professionellen Lerngemeinschaften und die digitale Pinnwand für Lehrkräfte zum Ukrainekonflikt hin. Gabi Kleen berichtet von einem steigenden Angebot im DaZ-Bereich (Deutsch als Zweitsprache), dem Bücherkoffer und den Initiativen der Sprachbildungszentren.

Frauke Maschmeyer-Pühl fragt nach der Beruflichen Orientierung in Gymnasien. Gerda Mülder berichtet von vorhandenen Angeboten, aber auch der schwierigen Umsetzungen an den Gymnasien aufgrund von fehlenden Stunden.

Bernd Bornemann weist nochmal auf die Wichtigkeit des Austausches in den Steuergruppensitzungen der Bildungsregion hin.

Andreas Meinders wirft die Ideen von kurzfristigen Praktika in den Raum.

6.2.4 Querschnittsaufgaben (Gerda Mülder)

Weiter berichtet Frau Mülder, dass die professionellen Lerngemeinschaften zur Sprach- und interkulturellen Bildung (PLG) sich fünf Mal online zu verschiedenen Themen getroffen haben, wobei auf besonders große Resonanz das Angebot „Flucht aus der Ukraine nach Deutschland: Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze in Schule und Unterricht“ stieß. In diesem Zuge wurde auch die Elterninformationen für die Nutzung von I-Serv in Kooperation mit der Stadt Emden ins Ukrainische übersetzt.

Das Netzwerk der Schulamtsleitungen der vier Gebietskörperschaften und der BRO hat sich 2022 mit drei Onlinetreffen etabliert. Im Dezember fand ein Sondertreffen in Präsenz zum aktuellen Stand der Schulverpflegung in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung statt.

Die BRO arbeitet eng mit dem RPZ-Arbeitskreis Ernährungs- und Verbraucherbildung zusammen. In 2022 stand die Entwicklung des Ergänzungsmaterials „In die Töpfe der Welt“ für „Die Marktkiste – frische Spielideen für den Unterricht“ im Fokus. Die Finanzierung des sogenannten Gewürzgeldes ermöglichte es den beteiligten Schulen, Lieblingsrezepte der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu erproben, mit denen sie persönliche Geschichten verbinden. Die daraus entstandenen Materialsets aus 14 Ländern stellten sich die Lerngruppen in drei schulübergreifenden Erprobungsterminen inklusive gemeinsamem Zubereiten der Speisen gegenseitig vor. Am 1. Dezember erfolgte die feierliche Präsentation des fertig gestalteten Materials unter Beteiligung der Lerngruppen im Landschaftsforum.

Gerda Mülder berichtet außerdem, dass die Bildungsregion Ostfriesland in allen Gebietskörperschaften in den kommenden Schulausschusssitzungen ihre Arbeit zu den Übergängen vorstellt. Die Förderperiode 2020 – 2023 wird abgeschlossen mit der Erstellung des Berichts der Bildungsregion Ostfriesland. Das Ziel von Präsentation und Bericht ist die Fortführung der Arbeit im Rahmen einer neuen Förderperiode ab August 2023 bis Juli 2026

6.3 Arbeitskreise

Von den zur Verfügung stehenden 84 Anrechnungsstunden waren im Berichtsjahr 77 vergeben. Diese verteilen sich auf 26 thematisch unterschiedliche Arbeitskreise mit 34 Leitungspersonen.

Im Schuljahr 2022/23 haben folgende Arbeitskreise ihre Arbeit neu begonnen:

- Bewegtes Lernen (eine Leiterin mit 3 Anrechnungsstunden)
- Inklusion (ein Leiter mit 2 Anrechnungsstunden)
- Malschule Emden (zwei Leiterinnen mit 2 bzw. 3 Anrechnungsstunden)
- Neu als Lehrkraft in OF (zwei Leiterinnen mit jeweils 2 Anrechnungsstunden)
- Digitaler Rundgang Landesmuseum Emden (ein Leiter mit 2 Anrechnungsstunden)

Folgende langfristig bestehende Arbeitskreise haben neue Leitungen bekommen:

- „Nederlands voor beginners“ (eine Leiterin mit 2 Anrechnungsstunden)
- Unterstützte Kommunikation (zwei Leiterinnen mit jeweils 2 Anrechnungsstunden)
- Plattdeutscher Lesewettbewerb (zwei Leiterinnen mit 1 bzw. 4 Anrechnungsstunden)

Die Arbeitskreise präsentierten ihre Arbeit ausführlich im Rahmen des RPZ-Tages am 14. September.

Pkt. 7 Öffentlichkeitsarbeit

Für die Präsentation der Arbeitskreise beim RPZ-Tag wurden zahlreiche Flyer überarbeitet und für die neuen Arbeitskreise aktuell erstellt.

Das RPZ nutzt mit guten Rückmeldungen von außen seit dem Frühjahr 2021 regelmäßig die Kanäle der Ostfriesischen Landschaft auf den digitalen Plattformen Facebook und Youtube für die Darstellung von Vorhaben und Fortbildungsangeboten. 2022 sind bei YouTube erschienen:

- eine Elterninformation zum Ostfriesischen Bücherkoffer (6. Januar 2022)
<https://www.youtube.com/watch?v=HaNBjddrCp8>
- in Kooperation mit dem Ökowerk Emden ein Werbetrailer für den Fachtag „Auswirkungen des Klimawandels in der Küstenregion“ (25. Mai 2022)
https://www.youtube.com/watch?v=8Wu_xaYasY4
- die Dokumentation des RPZ-Tages (20. Dezember 2022)
<https://www.youtube.com/watch?v=DSri8XmDrZY>

Ebenfalls auf den digitalen Plattformen Facebook und Instagram wurden Veranstaltungen oder Programmveröffentlichungen aus dem Bildungsbereich vom Pressereferenten Herrn Schatz präsentiert.

Ein großer Gewinn für die Präsentation der verschiedenen RPZ-Bereiche war die Veröffentlichung der neuen Website der Landschaft. <https://bildung.ostfriesischelandschaft.de>

Pkt. 8 Verschiedenes

Es wird auf die Veranstaltung Bildung braucht Räume am 21. April 2023 im EEZ zum Thema Erneuerbare Energien hingewiesen.

Frau Mülder berichtet kurz über die Möglichkeit der Schulen über die Stiftung Boje eine Förderung zur Beruflichen Orientierung zu beantragen. Hier arbeitet die Stiftung Boje eng mit der Ostfriesischen Landschaft zusammen.

Frauke Maschmeyer-Pühl bittet darum, dass das Protokoll zeitnah nach der Sitzung verschickt wird.

Frau Gabi Kleen, Fortbildungsbeauftragte des RPZ, wird verabschiedet.

gez. Frauke Maschmeyer-Pühl
stellvertretende Ausschussvorsitzende

gez. Gabi Kleen
Fortbildungsbeauftragte
des Regionalen Pädagogischen Zentrums
stellvertretend für Prof. Dr. Frauke Grittner
Protokoll